

Ahlen: Große Dankbarkeit – endlich wieder ein Präsenzgottesdienst

Heilige Versiegelung mit Spendung Heiligen Geistes

Ahlen, 26.05.2021

Am Mittwochabend leitete in der Gemeinde Ahlen Apostel Wolfgang Schug einen Gottesdienst mit dem Sakrament „Heilige Versiegelung“.

Grundlage der Predigt war das Bibelwort aus Apostelgeschichte 8; 34, 35: *"Da antwortete der Kämmerer dem Philippus und sprach: ´Ich bitte dich, von wem redet der Prophet das? Von sich selber oder von jemand anderem?´ Philippus aber tat seinen Mund auf und fing mit diesem Schriftwort an und predigte ihm das Evangelium von Jesus*."

Der Apostel erinnerte an die Verschiedenheit der Pfeifen einer Orgel, die schließlich als Gesamtwerk durch den Organisten eine schöne Melodie hervorbringen würden. Die Gemeindemitglieder seien auch sehr unterschiedlich, doch alle würden am Leib Christi gebraucht und hätten eine wichtige Funktion..

Apostel Schug äußerte unter Bezugnahme auf den Pfingstgottesdienst den Gedanken: „Wo der Heilige Geist wirkt, da ist Bewegung“. Zum einen hätte Philippus sich von der Liebe Gottes und dem Heiligen Geist leiten lassen, zum anderen wäre der Kämmerer als Nicht-Jude zum Tempel nach Jerusalem gekommen, um anzubeten. Zwar durfte er nur in den Vorhof, doch der Besuch im Tempel hatte durch das Zusammentreffen mit Philipus große Auswirkung auf seinen weiteren Glaubensweg gehabt.

Bischof Karl-Erich Makulla führte diese Gedanken in seinem Predigbeitrag aus. Es sei bis heute so geblieben, dass jeder Gottesdienst Auswirkungen auf das Glaubensleben habe. Der Heilige Geist könne Kraft schenken, wo Müdigkeit sei; er könne trösten, wo Trauer sei; er könne Herzen öffnen, wo Türen verschlossen seien.

In diesem Gottesdienst war es ein besondere feierlicher Augenblick für die Anwesenden, als Glaubensschwester Elke durch den Apostel im Sakrament der Heiligen Versiegelung die Gabe des Heiligen Geist und den Segen dazu empfing.

17. Juli 2021

Text: AD







